

## Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit, Jugend und Soziales der  
Samtgemeinde Tarmstedt  
am Mittwoch, den 20.09.2023, 18:00 Uhr,  
in  
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

### I. Anwesende:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Oliver Moje

Vorsitzende/r

Herr Dirk Gröffel

Mitglieder

Frau Johanna Bäsman

Herr Stephan Kück-Lüers

Herr Joachim Müller

Frau Susanne Schmiedel

Frau Heidi Stelljes

Herr Frank Tibke

von der Verwaltung

Herr Jörg Wagner

### Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Faruk Maulawy

## II. Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.03.2023
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Mittelanmeldungen für den Haushalt 2024 SG/277/2023
- 7 Beratung über Maßnahmen aufgrund der Ortsbesichtigung
- 8 Einnahmen und Ausgaben der Bäder SG/278/2023
- 9 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Neubau eines Bewässerungsbrunnens des SV Eintracht Hepstedt/Breddorf e.V. SG/279/2023
- 10 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Schießsportanlage des Sportschützenverein Tarmstedt e.V. SG/280/2023
- 11 Einzelberichte und Anfragen

**III. Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:00 Uhr

## IV. Sitzungsverlauf

### 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Dirk Gröffel eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der örtlichen Presse, die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

### **3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.03.2023**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.03.2023 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	2

### **4. Berichte der Verwaltung**

Es liegen keine Berichte der Verwaltung vor.

### **5. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Es liegen keine Anfragen aus der Öffentlichkeit vor.

### **6. Mittelanmeldungen für den Haushalt 2024**

#### Ummelbad Hepstedt

Ausschussvorsitzender Dirk Gröffel bittet um Wortmeldungen zu den beantragten Maßnahmen, beginnend mit dem Ummelbad Hepstedt. Angesichts der zu erwartenden angespannten Haushaltslage bittet er um Festlegung von Prioritäten der angemeldeten Maßnahmen.

Ausschussvorsitzender Dirk Gröffel verweist auf die vorangegangene Bereisung der Bäder. Beim Ummelbad haben die Fachangestellten für Bäderbetriebe insbesondere auf die Notwendigkeit des Austausches der Umwälzpumpe sowie der Sanierung des Schwallwasserbeckens hingewiesen. Das Schwallwasserbecken verliert Wasser und sollte neu ausgekleidet werden. Die vorhandene Umwälzpumpe, so die Fachangestellten für Bäderbetriebe, sei 50 Jahre alt und laufe immer unter Volllast. Aus den Reihen des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass es ggfls. für einen Pumpentausch eine Förderung gebe. Auch müssen noch Abdeckungen/Einfassungen am Pumpensumpf im Schwimmerbecken und am Springbrunnen erneuert werden. Einige Rohrleitungen dürften an Materialermüdung leiden. Es sei nicht klar, wie insbesondere die Rohrleitungen am Schwimmerbecken beschaffen sind. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, mit vorhandenem Material der Kläranlage eine Kamerabefahrung durchführen zu lassen.

Die Mittelanmeldungen der lfd. Nr. 1 bis 3 (Behandlungsliege, Toilettenrollenhalter und Beschilderung Toiletten und Umkleiden) werden vom Förderverein Ummelbad übernommen.

Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje antwortet auf die Frage zum Sachstand der Photovoltaikanlage beim Ummelbad, dass diese zur nächsten Saison stehen soll.

„Unter Hinweis auf die vorangegangene Besichtigung, bei der die jeweils angemeldeten Maßnahmen erörtert wurden, empfiehlt der Ausschuss einstimmig, die Maßnahmen der lfd. Nummern 4 bis 7 für das Ummelbad Hepstedt in den Haushalt 2024 aufzunehmen.“

4.	Abdeckungen/Einfassungen Pumpensumpf im Schwimmerbecken und Springbrunnen	3.000,00	1
5.	Sanierung Schwallwasserbehälter	20.000,00	1
6.	Neue Umwälzpumpe	18.000,00	1
7.	Filtermaterial und Beseitigung von Frostschäden, pauschal	4.000,00	1

#### Waldcampingplatz Ummelbad

Frau Zampich teilt dem Ausschuss mit, dass die Saison 2023 nicht so gut gelaufen sei. Der August war witterungsbedingt schlecht. Im September sei das Ummelbad leider sehr früh geschlossen worden. Kurz gesagt, sei die Saison miserabel gewesen. Es seien nach „Corona“ etwas weniger Stammcamper auf dem Platz. Auf die Frage nach Erstwohnsitzen auf dem Waldcampingplatz antwortet Frau Zampich, dass wenige mit Erstwohnsitz gemeldet seien.

Maßnahmen werden von Frau Zampich nicht angemeldet bzw. sind nicht erforderlich.

#### Freibad Kirchtimke

Im Freibad Kirchtimke hat der Fördervereinsvorsitzende Guido Martens die Ausschussmitglieder empfangen und die Mittelanmeldungen erläutert. Den Ausschussmitgliedern wird das fertiggestellte Planschbecken gezeigt. Sämtliche angemeldeten Maßnahmen und deren zur Verfügung gestellten Mittel sind in die Erneuerung des Planschbeckens geflossen. Da die Maßnahmen zunächst zurückgestellt worden sind, habe man die Mittelanmeldungen des vergangenen Jahres erneut für den Haushalt 2024 angemeldet.

Angemeldet war die Beschaffung eines Aufsitzmähers. Frank Hahs verdeutlicht, dass der Beckensauger erhebliche Probleme bereitet. Man würde auf den Aufsitzmäher verzichten, und einen Ersatz des Beckensaugers priorisieren. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem zu und sprechen sich dafür aus, statt eines Aufsitzmähers einen Beckensauger zu beschaffen.

Es ist weiter vorgesehen, pro Jahr eine Dusche im Durchschreitebecken zu erneuern. Auch soll der Austausch weiter Fenster und Türen erfolgen, wie auch eine Dusche im Gebäude zu erneuern. Weiter sollen im Gebäude Kernbohrungen und die Verrohrung der Abflüsse gemacht werden. Das abgängige große Tor, Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst, muss erneuert werden. Ebenso soll der Erneuerung der Schachtabdeckungen fortgeführt werden. Die Pflasterung zum Planschbecken, der Weg zum Hauptbecken sollen erneuert werden. Die Einfriedung des Pumpenhäuschens muss noch erfolgen. Verdeutlicht wird von Herrn Martens und Herrn Hahs, dass für die angemeldeten Maßnahmen, die Materialkosten benannt sind. Die Arbeiten werden vom Förderverein geleistet.

„Unter Hinweis auf die vorangegangene Besichtigung, bei der die jeweils angemeldeten Maßnahmen ebenfalls erörtert wurden, empfiehlt der Ausschuss einstimmig, die Maßnahmen der lfd. Nr. 1 bis 9 für das Freibad Kirchtimke in den Haushalt 2024 aufzunehmen.“

1.	Dusche im Durchschreitebecken	800,00	1
2.	Fenster und Türen	3.500,00	1
3.	Großes Tor	1.500,00	1
4.	Schachtabdeckung	1.000,00	1
5.	Dusche innen erneuern	2.500,00	1
6.	Beckensauger	10.000,00	1
7.	Pflasterung zum Planschbecken, Weg zum Hauptbecken	600,00	1
8.	Einfriedung Pumpenhäuschen (Doppelstabmatten 10 x + Pforte)	800,00	1
9.	Abflüsse in den Bädern- Kernbohrung und Verrohrung	500,00	1

### Heidebad Wilstedt

Ausschussvorsitzender Dirk Gröffel nimmt Bezug auf die Bereisung des Heidebades. Die angemeldeten Maßnahmen und Beschaffungen wurden den Ausschussmitgliedern von Herrn Tangelder im Heidebad vorgestellt und erläutert. Ein wesentlicher Punkt war die Flanschreparatur der Filter, wie auch die weitere Betrachtung des Risses in der äußeren Gebäudehülle am Einschwimmkanal. Die aufzufüllende Filterkohle und auch das Beseitigen der Frostschäden sind jährlich wiederkehrende Posten, die benötigt werden. Für Wasserproben muss ein neues Handmessgerät beschafft werden. Außerdem bedarf es eines neuen Schlauchwagens, wie auch einer Tauchpumpe zum Leerpumpen des Schwimm- und Schwallwasserbecken. Dem beantragten Umbau der Herrendusche in der Herrenumkleide konnte der Ausschuss nicht zustimmen. Der Förderverein hat signalisiert den in den Mittelanmeldungen enthaltenen Stangensauger zu beschaffen. Das beantragte Carport beabsichtigt der Förderverein mit Unterstützung der Bürgerstiftung zu realisieren. Für die Anschaffung kleinerer Attraktionen im Babybecken sowie für Spielmatten und Spielgeräte soll versucht werden, Sponsoren zu finden. Abschließend wird über den beantragten Beckensauger beraten und angeregt zu prüfen, ob mittels Anbauteil verhindert werden kann, dass der Beckensauger an den Stufen des Nichtschwimmerbeckens festläuft. Insgesamt spricht sich der Ausschuss dafür aus, einen Beckensauger zu beschaffen. Abgestimmt werden müsse noch, ob dieser für Kirchtimke oder Wilstedt beschafft wird.

„Unter Hinweis auf die vorangegangene Besichtigung, bei der die jeweils angemeldeten Maßnahmen ebenfalls erörtert wurden, empfiehlt der Ausschuss einstimmig, die Maßnahmen der lfd. Nr. 1 bis 4, 6, 10 und 12 für das Heidebad Wilstedt in den Haushalt 2024 aufzunehmen.“

1.	Flanschreparatur für beide Filter	8.000,00	1
2.	Filterkohle auffüllen	1.500,00	1
3.	Riss in äußerer Gebäudehülle, Außenwand am Einschwimmkanal		1
4.	Handmessgerät für Wasserproben, neu	800,00	1
6.	Schlauchwagen mit 50m $\frac{3}{4}$ Zoll Schlauch	350,00	1
10.	Tauchpumpe zum Leerpumpen der Schwimm- u. des	500,00	1

	Schwallwasserbeckens		
12.	Beseitigung Frostschäden	5.000,00	1

### Campingplatz Wilstedt

Herr Hoffmann, Platzwart des Campingplatzes Wüllenheide zeigt den Ausschussmitgliedern den neu gestalteten Abwaschraum sowie die neue Fäkalienannahmestelle. Weiter spricht er die durch den Zaun zum Heidebad wachsenden Büsche und Sträucher an. In der Vergangenheit hat der Campingclub diese von Zeit zu Zeit zurückgeschnitten. Dies sei so für den Campingclub im Rahmen der Arbeitsdienste nicht mehr leistbar.

### Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

## **7. Beratung über Maßnahmen aufgrund der Ortsbesichtigung**

Über diesen Tagesordnungspunkt ist bereits unter TOP 6 beraten und abgestimmt worden.

## **8. Einnahmen und Ausgaben der Bäder**

Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje erläutert die zur Sitzung verteilte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben der Bäder 2023. Der Aufstellung sei zu entnehmen, dass das derzeitige Defizit sich auf rd. 375.000 € belaufe. Einnahmen seien ähnlich wie im Jahr 2022 zu verzeichnen. Ein Dank geht an die Windparkgesellschaft „wpd“, die auch in diesem Jahr Freikarten zur Verfügung gestellt haben.

Ein wesentlicher Posten der Ausgabeseiten seien die Personalkosten. Diese seien in Hepstedt und in Wilstedt ähnlich hoch. Langfristig könne man erkennen, dass die Fehlbeträge leicht rückläufig seien. Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje führt weiter aus, dass man hoffe, dass in Hepstedt im kommenden Jahr die Photovoltaikanlage stehe. Auch für das Heidebad in Wilstedt sei das wünschenswert.

Ausschussmitglied Heidi Stelljes stellt heraus, dass sich zeige, dass die in den letzten Jahren getätigten Investitionen sinnvoll gewesen seien.

Ausschussvorsitzender Dirk Gröffel ergänzt, dass die Photovoltaikanlage ungemein weiterhelfe. Dies sei sicherlich der richtige Weg. Der Energieverbrauch sollte merkbar sinken.

Der Sport- und Freizeitausschuss nimmt Kenntnis.

## **9. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Neubau eines Bewässerungsbrunnens des SV Eintracht Hepstedt/Breddorf e.V.**

Ausschussvorsitzender Dirk Gröffel verweist auf den Antrag der Gemeinde Breddorf. Die Kosten für den Bau des Bewässerungsbrunnens belaufen sich auf rd. 25.000 €.

Ausschussmitglied Susanne Schmiedel ergänzt, dass die bisherige Bewässerung des Sportplatzes mittels Trinkwassers dauerhaft nicht vertretbar und zielführend sei.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden Empfehlungsbeschluss:

„Vorbehaltlich der abschließenden Höhe der Förderung des Landkreises Rotenburg (Wümme) wird im Haushalt 2024 ein Betrag in Höhe von 5.000,00 € als möglicher Zuschuss für die Einrichtung eines Bewässerungsbrunnens auf dem Sportplatz des SV Eintracht Hepstedt/Breddorf bereitgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

#### **10. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Schießsportanlage des Sportschützenverein Tarmstedt e.V.**

Ausschussvorsitzender Dirk Gröffel nimmt Bezug auf die Vorlage und verweist auf den Antrag der Gemeinde Tarmstedt auf Bezuschussung der Sanierungsmaßnahme des Sportschützenvereins Tarmstedt e. V..

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden Empfehlungsbeschluss:

„Die Samtgemeinde Tarmstedt wird im Haushalt 2024 einen Betrag in Höhe von 41.000,00 € als möglichen Zuschuss für die Sanierung der Schießsportanlage des Sportschützenvereins Tarmstedt. e. V. bereitstellen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

#### **11. Einzelberichte und Anfragen**

Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

Dirk Gröffel

---

Vorsitz

Jörg Wagner

---

Protokollführung